

Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1 - 5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	4. Sitzung (X. WP)
Datum	Donnerstag, den 22.09.2016
Sitzungsbeginn	19.32 Uhr
Sitzungsende	20.28 Uhr
Sitzungsort	Bürgerhaus Atzbach, großer Saal, Luise-Brückmann-Platz 1, 35633 Lahnau

Anwesenheit

Vorsitzender:

Manfred Jung

Mitglieder:

Uwe Beppler
Karsten Beer
Jan-Moritz Böcher
Michele Connors
Ronald Döpp
Manuel Groh
Frank Herz
Frank Kontz
Ulf Perkitny
Heinz Rauber
Erika Rost
Brigitte Sauter-Hill
Horst Schmitt
Brigitte Schwarz
Daniel Steinraths
Markus Velten
Karl Heinz Weber
Jörg Wenzel

vom Gemeindevorstand:

Eckhard Schultz
Christian Walendsius
Markus Adam
Werner Brück
Ulrich Jung
Heinz Seliger
Ralf Naumann
Reinhard Stock
Silvia Wrenger-Knispel

entschuldigt:

Dr. Michael Böcher

Klaus Hatz
Thomas Kraft
Jan Ludwig
Birgit Mandler
Dr. Michael Mondre
Prof. Dr. Klaus Rauber
Kerstin Wudi

nicht entschuldigt: Marie-Kristin Stein

von der Verwaltung: Alfred Sigl, Schriftführer
Klaus Scharmann, Schriftführer

Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung eröffnet um 19.32 Uhr die 4. Sitzung (X. W.P.) der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, von der Verwaltung die Herren Sigl und Scharmann, den Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer/innen.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung am 12.09.2016 form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Einladung erheben sich nicht.

Zur Tagesordnung teilt Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung mit, dass

A.) Punkt 1

Barrierefreie Gehwege in der Ortsdurchfahrt Atzbach (Gießener Straße), Einbau von Bodenindikatoren in behindertengerechter Absenkung in den Einmündungs- und Übergangsbereich

**-Antrag der geo-Fraktion vom 02.05.2016-
Drucksache X/22**

abgesetzt wird, da im BV Ausschuss Einvernehmen bestand, dass mit der Umsetzung der Antrag zunächst erledigt ist.

B.) der in der letzten Sitzung abgelehnte Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2016

**Kurzfristige Verbesserung Verkehrssituation Wertstoffhof
Drucksache X/27**

versehentlich nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Er wird auf die Tagesordnung der Novembersitzung genommen.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt; somit ist die Tagesordnung in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 2 bis 9 werden Tagesordnungspunkte 1 bis 8.

Punkt 1 (bisher Punkt 2)

**Waldwirtschafts- und Hauungsplan der Gemeinde Lahnau für das Forstwirtschaftsjahr 2017
Drucksache X/28**

Bericht:

„Gemeindevertreter Daniel Steinraths berichtet über die Beratung in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

Beschluss:

Dem Waldwirtschafts- und Hauungsplan der Gemeinde Lahnau für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird in der vom Hessischen Forstamt Wetzlar vorgelegten Form vom 30.08.2016 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 2 (bisher Punkt 3)

Jahresabschluss 2011

**hier: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2011
Drucksache X/29.1**

Bericht:

„Gemeindevertreter Jan Moritz Böcher berichtet über die Beratung in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

Beschluss:

Den vorgelegten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 341.975,53 € wird gemäß § 100 HGO die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 3 (bisher Punkt 4)

Prüfung der Jahresrechnung (Haushaltsrechnung) für das Haushaltsjahr 2011

a) Beschlussfassung über die Jahresrechnung

b) Beschlussfassung über die Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 Abs. 1 HGO

Drucksache X/29.2

Bericht:

„Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung berichtet über die Beratung in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt die Beschlussvorschläge bekannt.“

Beschluss:

a) Die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung) der Gemeinde Lahnau für das Haushaltsjahr 2011 wird in der vorgelegten Form gemäß § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

b) Die Entlastung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Lahнау wird gemäß § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Punkt 4 (bisher Punkt 5)
WLAN – freie Internetzugänge
- Antrag der geo-Fraktion vom 21.01.2016 -
Drucksache IX/236

Bericht:

„Gemeindevertreter Frank Herz berichtet über die Beratung in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

Da die Verwaltungsgebäude in Dorlar bereits über WLAN verfügen, spricht Gemeindevertreter Jörg Wenzel die Installation von [VLAN: Virtuelles LAN](#) an und erläutert Einzelheiten.

Bürgermeister Schultz geht kurz auf ein vorliegendes Angebot der Stadtwerke Gießen ein.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in und um den öffentlichen/gemeindlichen Gebäuden, hier: Alle Gemeindeverwaltungsgebäude, Bürgerhaus Atzbach, Dorfgemeinschaftshäuser Dorlar und Waldgirmes, sowie in der Lahnauhalle ein kostenloses WLAN-Netz zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Punkt 5 (bisher Punkt 6)
Elektronische Medien
Anschaffung von Elektronischen Medien (Notebooks) für die Gemeindevertretung und den Gemeindevorstand nach der Kommunalwahl 2016
Drucksache IX/225.1

Bericht:

„Gemeindevertreter Markus Velten berichtet über die Beratung in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

Beschluss:

Der Sperrvermerk bei der Investitionsmaßnahme 0102-0003A Ersatzbeschaffung IKT in Höhe von 15.000 € wird aufgehoben. Die Angelegenheit wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**Punkt 6 (bisher Punkt 7)
Szenario über den Abfluss der Wassermassen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2016-
Drucksache X/31**

Gemeindevertreter Karl Heinz Weber begründet den Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2016.

Bürgermeister Schultz und Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill nehmen kurz Stellung. Letztere beantragt die Verweisung an den UTR-Ausschuss.

Gemeindevertreter Karl Heinz Weber spricht gegen die Verweisung und begründet dies.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2016

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Szenario über den Abfluss der Wassermassen zu berechnen, für den Fall von durchaus möglichen starken Niederschlägen mit einer Regenspende zwischen 40 und 100 l/m².

Die kritischen Standorte für die Abwasserbeseitigung sowie für Überschwemmungen im Gemeindegebiet Lahnaus sollen herausgearbeitet werden. Ziel ist es, für den Katastrophenfall die Einsatzkräfte und die Bevölkerung auf die möglichen Auswirkungen vorzubereiten.“

wird an den Umwelt-, Tourismus- und Regionalausschuss verwiesen

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen (4 CDU, 5 geo, 3 FW/FDP)

7 Nein-Stimmen (SPD)

**Punkt 7 (bisher Punkt 8)
Dorfgemeinschaftshaus Waldgirmes
- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2016-
Drucksache X/32**

Gemeindevertreter Ulf Perkitny begründet den Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2016.

Bürgermeister Schultz berichtet, dass die Verwaltung, unabhängig von diesem Antrag, bereits Herrn Architekt Keul beauftragt hat, eine entsprechende Kostenschätzung zu erstellen und beantragt die Verweisung an den Bau- und Verkehrsausschuss.

Gegen die Verweisung wird nicht gesprochen.

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2016

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten für die innere Neugestaltung und Ausstattung des Dorfgemeinschaftshauses in Waldgirmes zu ermitteln. Diese Kostenermittlung soll anzeigen, welche finanziellen Mittel für die Erneuerung der Inneneinrichtung, z.B. Erneuerung des Bodens im Saal, des Belages der Treppe und der Empore, der Bestuhlung, Tische, Vorhänge, Gardinen und die Neuanschaffung des Geschirrs und der Gläser erforderlich sind.“

Diese Kostenermittlungen sollen dem Bauausschuss zur Beratung vorgelegt werden. Dies soll so zeitig erfolgen, dass die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2017 bereitgestellt werden können.“

an den Bau- und Verkehrsausschuss verwiesen.

Punkt 8 (bisher Punkt 9) Verschiedenes

1. Bürgermeister Schultz beantwortet die Anfrage der Gemeindevertreterin Brigitte Schwarz vom 05.07.2016 betreffend Einsatz des Bürgerwarnsignals:

Frage 1:

Warum wurde am Freitag, dem 01.07.2016, nicht das Bürgerwarnsignal genutzt, um die Bevölkerung aufzufordern sich im Radio oder in anderen Medien über eine Gefahrensituation zu informieren?

Antwort:

Die Gemeinde Lahnau ist nicht zuständig für das Auslösen des Sirenenalarms. Die zu ergreifenden Maßnahmen wurden im vorliegenden Fall zwischen den Kreisgesundheitsämtern und dem Versorgungsunternehmen zentral und einheitlich abgestimmt. Darauf hatte die Gemeinde keinen Einfluss.

Frage 2:

Wie kann sichergestellt werden, dass in Zukunft in begründeten Fällen dieses Signal genutzt wird?

Antwort:

Durch die Gemeinde Lahnau gar nicht. In Zukunft sollte aber geprüft werden, ob eine Alarmierung durch die Freiwillige Feuerwehr Lahnau mittels Lautsprecherdurchsage erfolgen muss.

2. Bürgermeister Schultz berichtet, dass der Wertstoffhof ab sofort während der vegetationsstarken Zeit zusätzlich Mittwochs für 2 Stunden in der Zeit von 16:30-18:30 und dafür Samstags (ganzjährig) eine Stunde weniger geöffnet hat. Die Mehrkosten i. H. von einer Stunde werden von der Abfallwirtschaft Lahn Dill (AWLD) vergütet. Durch diese Maßnahme hat sich die Situation samstags bereits entspannt.

Gemeindevertreter Heinz Rauber spricht die Planung für eine zusätzliche Zu-/Ausfahrt am Wertstoffhof an. Hierzu erläutert Herr Scharmann, dass die AWLD noch kein abschließendes Konzept bezüglich des Containersystems hat. Erst wenn dieses vom Kreistag beschlossen ist bekommt die Gemeinde Lahnau eine Antwort bezüglich der erforderlichen Stellplätze für Container und kann dann in die Planung für den Wertstoffhof einsteigen.

3. Bürgermeister Schultz teilt mit, dass seit dem 24.08.16 für Lahnauer Flüchtlinge eine Haftpflichtversicherung beim GVV besteht. Die Kosten betragen ca. 750 €.

4. Bürgermeister Schultz teilt mit, dass die Linie 24 neu vergeben wurde. Der Neue ist jedoch auch der alte Betreiber.
5. Gemeindevertreterin Brigitte Sauter Hill fordert eine Sicherheitsbegehung des Hanges zwischen Gießener Str. und Bergstraße i. H. Haus Nummer 39. Des Weiteren bittet Sie die Zufahrt zum Atzbacher Friedhof von der Kinzenbacher Straße kommend freizuschneiden, da dort infolge der Baumaßnahme OD Atzbach vermehrt gefahren wird und es zu Konflikten PKW/Fußgänger kommt.
6. Gemeindevertreterin Brigitte Sauter Hill spricht die Route der Busse anlässlich der Baumaßnahme OD Atzbach an und schlägt vor im Bereich Rühling Ost eine zusätzliche Haltestelle einzurichten. Bürgermeister Schultz sieht diese Notwendigkeit nicht und begründet dies.
7. Gemeindevertreter Heinz Rauber spricht die geplanten Maßnahmen am Sparkassengebäude im OT Dorlar an und fragt nach der zukünftigen Nutzung dieser Liegenschaft. Bauamtsleiter Scharmann berichtet, dass ein Bauantrag gestellt wurde, welcher u. a. aufgrund fehlender Stellplätze etc. zurückgezogen wurde. Vermutlich wird in Kürze ein neuer Antrag mit veränderter Ausführung gestellt werden. Geplant ist eine gastronomische Nutzung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Vorsitzender Manfred Jung um 20.28 Uhr die Sitzung.

.....
Manfred Jung, Vorsitzender

.....
Sigl / Scharmann, Schriftführer